**PREFA**/Pressemeldung, Oktober 2022

**Start in die neue Schulungssaison der PREFA Academy**

*Die neue Saison steht in den Startlöchern – Leo Höld, Leiter der PREFA Academy, gibt Einblicke in die Inhalte, Motivation und Ziele des bekannten Schulungsangebots. Dabei verrät er, warum Weiterbildung gerade jetzt besonders wichtig ist und wie der Nachwuchs gefördert werden kann.*

**Herr Höld, warum hat die Academy bei PREFA und in der Branche so einen großen Stellenwert?**

Nach jahrzehntelanger Erfahrung kennen wir die Anliegen unserer Verarbeitungspartner genau. Eine Herausforderung, der wir uns alle schon seit Langem stellen, ist der Fachkräftemangel bei gleichzeitig ungebremstem Auftragsvolumen. Zumindest bei der fachlichen Ausbildung können wir mit unseren Academy-Schulungen tatkräftige Unterstützung leisten. Spezielle Schulungspakete ermöglichen eine fachgerechte Verlegung der Aluminiumprodukte, damit sie ihre volle Stärke ausspielen können.

**Und welche Ziele werden genau verfolgt?**

Jedes Jahr schulen wir alleine in Österreich rund 1.500 Kunden und Partner in unserer Academy. International sind es um die 3.200 Personen. Mit unserem Motto„Man lernt nie aus!“ möchten wir unsere Academy-Gäste fürs Handwerk motivieren und von den Aluminiumprodukten begeistern. Mit dem erworbenen Fachwissen fällt es den Kursteilnehmern einfacher, Dächer und Fassaden fachgerecht und rasch auszuführen. Mehr Fachwissen bedeutet im Regelfall auch weniger Verarbeitungsmängel, was wiederum zu mehr Erfolg für alle beteiligten Unternehmen führt.

**Aus wem besteht das PREFA Academy-Team?**

Unsere Schulungen werden von Experten aus der Praxis mit jahrelanger Erfahrung abgehalten. Dabei sind uns traditionell handwerkliche Fertigkeiten genauso wichtig wie moderne Umsetzungsmöglichkeiten.

**Was erwartet die Academy-Teilnehmer in der kommenden Saison?**

Wir haben wieder ein interessantes Schulungsangebot zusammengestellt. Dieses Mal bieten wir speziell für die administrativen Mitarbeiterinnen in den Unternehmen den Ladies Day. Darüber hinaus wird eine Schulung für Fassadenplanung für Meister, Techniker und Bauleiter geboten sowie Basis- und Fortgeschrittenen-Training für PREFALZ.

**Und was läuft hinter den Kulissen ab?**

Nicht zu unterschätzen sind alle Vorbereitungen zu den vielen unterschiedlichen, gut organisierten Kursen wie Bestätigung der Kursanmeldungen, Kalenderverwaltung, Hotelbuchungen, Materialvorbereitungen, Verpflegung, Kursunterlagen bereitstellen, Zertifikatsausstellung und und und – das Academy-Team hat alle Hände voll zu tun. Ein besonderer Moment ist der Start in unsere alljährliche Academy-Saison. Übrigens, die ersten Workshops der insgesamt 36 geplanten Kurse finden am 14. und 15. Dezember statt! Details unter [www.prefa.at/academy](https://www.prefa.at/academy/).

Darüber hinaus finden bei uns Mitarbeiterschulungen, Werksbesuche unserer österreichischen Partner und Kunden, Schulungen auf Baustellen, Fachvorträge bei Architekten und Händlern, WIFI-, BFI-Kurse sowie diverse Werksreisen statt. Jedes Jahr wird auch ein europaweites Train-the-Trainer-Meeting (Experten der Praxis) und Techniker-Meeting (Experten der Anwendungstechnik) veranstaltet. Das sind wichtige Schulungsevents, um alle Mitarbeiter in allen 19 Ländern auf einen einheitlichen Wissensstand zu bringen. Heuer finden diese in Prag statt.

**Welche Angebote gibt es speziell für Lehrlinge?**

Der Spengler-Nachwuchs ist ein besonderes Anliegen für mich. Wir alle benötigen gute Hände, die mit Begeisterung und wachen Augen auch in Zukunft die Arbeiten bestens ausführen. Wir von PREFA versuchen, mit allen Ausbildungsstätten, von Berufsschulen, über WIFI, BFI bis hin zur HTL, eine freundschaftliche Partnerschaft zu halten, die sich bereits über Jahrzehnte hin verlässlich entwickelt hat.

Es ist großartig, mit welchem Einsatz der Spengler-Nachwuchs bei unseren Schulungen sowie allen nationalen und internationalen Spengler-Wettbewerben ans Werk geht. Die Erfolge zeigen sich auch im internationalen Vergleich. Dabei erlaube ich mir, eine Person hervorzuheben, die es besonders verdient hat: Willi Strasser aus Eberstalzell. Als Unternehmer, langgedienter Bildungsbeauftragter, Bundeslehrlingswart und Österreichs Experte bei den EuroSkills ist er nicht nur ein von mir außerordentlich geschätzter Gefährte, sondern stellt immer wieder sein Gespür und Engagement für die Jugend unter Beweis.

Noch ein kleiner Hinweis für die Lehrlingsausbildung: Die WKO fördert mit dem „Digi Scheck“ auch die PREFA Schulungen für die Lehrlinge. Nähere Informationen unter [**www.lehre-foerdern.at**](https://www.lehre-foerdern.at/).

***Unter diesem Link stehen Bilder zum Download bereit:***

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/8a648ee1>

*Fotocredit: PREFA / Croce & Wir*

**PREFA im Überblick:** Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 75 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.400 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

**Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt**

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Auch bei den Treibhausgas-Emissionen zeigen die Produkte beste Ergebnisse, mit einem Wert von 3,36 kg CO2-Äq./kg. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen, 89 Prozent gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details gibt es unter [www.prefa.com](http://www.prefa.com).

**Presseinformationen international:**Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.Leitung Marketing InternationalPREFA Aluminiumprodukte GmbHWerkstraße 1, A-3182 Marktl/LilienfeldT: +43 2762 502-801

M: +43 664 9654670

E: juergen.jungmair@prefa.com

https://www.prefa.com

**Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Döll
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785-10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

https://www.prefa.de/